



Stellenausschreibung

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeidirektion Görlitz ist zum 1. November 2024 eine Stelle als

Mitarbeiterin/Mitarbeiter Fernmeldebetriebsstelle

im Führungsstab, Referat 2,

in Vollzeit unbefristet am Dienort Görlitz zu besetzen.

Die Fernmeldebetriebsstelle der Polizeidirektion Görlitz übt die Funktion der Telefonzentrale/Vermittlung aus und übernimmt dabei alle übertragenen Aufgaben im Zusammenhang mit der formellen und nichtformellen Kommunikation. Gleichzeitig erfolgt die Zusammenarbeit mit externen Behörden sowie die Erteilung von Datenauskünften an berechnigte Dritte.

Zu Ihren Aufgaben gehören insbesondere:

- Sichern und Gewährleisten des formgebundenen Fernschreibverkehrs EPOST sowie des formlosen Nachrichtenaustausches via MS Outlook
- Führen von Betriebsunterlagen und Nachweisen des Nachrichtenaustausches entsprechend der Festlegungen
- Gewährleisten des Auskunftsdienstes aus verfügbaren Auskunftssystemen
- Annehmen und Befördern von Nachrichten
- Herstellen von Dienstgesprächen in das Ausland, Erstellen und Steuern von Fernschreiben, WE-Meldungen, Lageberichten und Fahndungen
- Durchführen von Abfragen, Eingeben und Löschen von Personen- und Sachfahndungen im Auskunftssystem; Weiterleiten von SMS-Fahndungsinformationen
- Übernehmen von Verwaltungs- und Serviceleistungen sowie der Datenpflege
- Erledigen von Schreibaarbeiten

Voraussetzungen für die oben genannte Stelle sind:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation/Büromanagement oder ein vergleichbarer Abschluss im Berufsfeld Sekretariat und Büro

Von Vorteil sind:

- Berufserfahrung im oben genannten Aufgabengebiet
- Fremdsprachenkenntnisse in polnischer, tschechischer und/oder englischer Sprache (Bitte den Kenntnisstand angeben und nachweisen.)
- sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen

Soweit Sie die genannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen – bevorzugt per E-Mail – unter Angabe der Kennziffer **R/P-0321-MA FmBSSt2024** bis zum **10. September 2024**

an die
Polizeidirektion Görlitz,
Referat Recht, Personal,
Conrad-Schiedt-Straße 2,
02826 Görlitz,

oder an u. g. E-Mailadresse.

Als Ansprechpartner stehen Ihnen Frau Horn (für Fragen zum Verfahren),

☎ 03581/468-2070,
✉ bewerbung.pd-gr@
polizei.sachsen.de

und Herr PHK Daniel
Zschüschnner (für fachliche
Fragen)

☎ 03581/468-2210

zur Verfügung.

Bewerbungen, die nach dem oben genannten Termin eingehen, können im Auswahlverfahren keine Berücksichtigung finden.

Im Rahmen Ihrer Tätigkeit werden erwartet:

- ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit
- zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
- eine sehr gute Auffassungsgabe
- hohes Maß an Belastbarkeit, Verantwortungsbewusstsein und Genauigkeit
- Organisationsgeschick und Durchsetzungsvermögen

Wir bieten:

- ein abwechslungsreiches und verantwortungsvolles Tätigkeitsfeld
- eine gründliche Einarbeitung
- bedarfsorientierte Fortbildungsmöglichkeiten
- das Angebot eines Job-Tickets der Deutschen Bahn bzw. des jeweiligen Verkehrsverbundes im Freistaat Sachsen

Die Tätigkeit wird entsprechend eines Dienstplanes in Wechselschicht (Früh-, Spät-, Nachtdienste) verrichtet.

Das Entgelt bestimmt sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die ausgeschriebene Stelle ist mit der **Entgeltgruppe 5 TV-L** bewertet.

Im Interesse der beruflichen Gleichstellung von Mann und Frau werden qualifizierte Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen Gleichgestellte, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Bedienstete, die beim Freistaat Sachsen angestellt sind, werden zusätzlich gebeten, Ihre Zustimmung zur Einsicht in die Personalakte zu erteilen.

Es wird um Verständnis gebeten, dass **nur vollständige Bewerbungsunterlagen** einschließlich des Nachweises über eine eventuell vorliegende Gleichstellung/Schwerbehinderung berücksichtigt werden können.

Bei der Einreichung Ihrer vollständigen Bewerbungsunterlagen per E-Mail sollten diese in **einer PDF-Datei mit nicht mehr als zehn MB** beigefügt sein.

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung und Speicherung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens erteilen.

Es handelt sich um ein gestuftes Auswahlverfahren. Externe Bewerber werden nur berücksichtigt, sofern keine geeigneten internen Bewerber zur Verfügung stehen.